

Tunnelschulung der Autobahn-Stützpunktfeuerwehren

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) hat im Jahre 2008 entschieden, dass sämtliche Stützpunktfeuerwehren, die auf Autobahnen tätig sind, einen obligatorischen dreitägigen Kurs im Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa (2 Tage Balsthal, 1 Tag Lungern) besuchen müssen. Der Kanton Aargau startete im September 2011 mit dem Pilotkurs für die Feuerwehren Baden und Frick. Der zweite Teil des Kurses fand im Januar 2012 in Lungern statt.

Nach den Vorgaben des ASTRA müssen bis ins Jahre 2014 alle Autobahn-Stützpunktfeuerwehren den Kurs besucht haben. Die Kurse werden durch das ASTRA zu 100 % finanziert. Durch die modernen Anlagen in Balsthal und in Lungern ist die Ausbildung für die Feuerwehren von sehr hohem Nutzen. Es werden Lektionen vermittelt zum Thema Einsatztechnik und Taktik im Tunnel. Im Taktikgebäude werden Schadenlagen an verschiedenen Beispielen simuliert und Auswirkungen von stationären Lüftungen eindrücklich dargestellt.

Mit den gasbefeierten Anlagen können unter sehr realistischen Bedingungen LKW- und PKW-Brände simuliert werden. Durch die Möglichkeit der verschiedenen Angriffswege kann eine kontinuierliche Steigerung der Belastung von den einzelnen Teilnehmern erreicht werden.

Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen der Teilnehmer sind wir überzeugt, dass wir mit der Ausbildung auf dem richtigen Weg sind!



Bildmaterial: ifa Balsthal



Matthias Müller, Fachspezialist